Südosttürkei-04-2026

Tour Title:

Südost-Türkei (Kurdische Gebiete)

Tour Subtitle:

Politische Studienreise
Durchführung garantiert
Bildungsurlaub

Tour Date:

21. April 2026 bis 02. Mai 2026

Unsere politische Studienreise in die Ost-Türkei führt uns von der kurdischen Metropole Diyarbakır in die traditionsreichen Handelsstädte Mardin und Midyat, in jesidische und aramäische Dörfer, das religiös bedeutsame Urfa sowie das inzwischen von einem Staudammprojekt überflutete Hasankeyf. Zudem erleben wir die archäologischen Highlights der Region und die grandiose Natur der Ost-Türkei, sei es im Nemrut-Nationalpark oder am Eğil-See.

Inhaltlich beschäftigen wir uns mit den vielen vielfältigen kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Facetten der heutigen Südosttürkei, die über viele tausende Jahre von unterschiedlichsten Mächten, Ethnien und Religionen geprägt wurde. Zwischen Geografie, Kulturgeschichte und Politik erwarten uns überwältigende Gastfreundschaft, traumhaft schöne Landschaften und kulinarische Köstlichkeiten.

Preis
Normalpreis

Normalpreis

2.289 €
Ermäßigt

Ermäßigt

1.989 €

Content Left Column:

Politische und gesellschaftliche Realitäten in Diyarbakır

Zu Beginn der Reise setzen wir uns in Diyarbakır intensiv mit den politischen und gesellschaftlichen Realitäten sowie mit Geschichte und Kultur der Kurd*innen auseinander. Durch den Vertrag von Lausanne im Jahr 1923 wurde das kurdische Siedlungsgebiet zwischen den heutigen Nationalstaaten Irak, Iran, Syrien und Türkei aufgeteilt.

Wie ist die Situation der heute rund 15 Millionen Kurd*innen in der Türkei? Welche politischen und gesellschaftlichen Strömungen gibt es innerhalb der kurdischen Bewegung? Und wie positionieren sich andere ethnische und religiöse Minderheiten innerhalb der lokalen Politik?

Minderheiten, Erinnerung und Gegenwart

Im weiteren Reiseverlauf lernen wir beim Besuch eines verlassenen jesidischen Dorfes, das derzeit wiederbelebt werden soll, sowie einer syrisch-orthodoxen Kirche und eines aramäischen Klosters mehr über andere bedeutende ethnische und religiöse Minderheiten der Region und deren Einfluss auf Geschichte und Gegenwart der Südosttürkei.

Die Region ist zudem Aufnahmeraum für viele kurdische und jesidische Geflüchtete aus Syrien und dem Irak. Im Austausch mit Bewohner*innen der Region ebenso wie mit syrischen Geflüchteten versuchen wir zu verstehen:
Welche politischen und sozioökonomischen Herausforderungen sind dadurch entstanden? Und welche Maßnahmen wurden ergriffen, um Geflüchtete in die Gesellschaft einzugliedern und ihnen langfristige Perspektiven zu eröffnen?

Content Right Column:

Begegnungen und Perspektiven vor Ort

Um diese Fragen zu vertiefen, kommen wir mit unserem lokalen Guide, aber auch mit Politiker*innen, Vertreter*innen von Vereinen, Aktivist*innen sowie Freund*innen und Verwandten der Reiseleitung ins Gespräch. Darüber hinaus begegnen wir vielen Menschen, die uns im Laufe der Reise begleiten.

So versuchen wir, uns ein differenziertes Bild zu machen: von den Zielen und Strategien der zahlreichen Akteure in der Region, von den Wünschen und Ängsten der Bevölkerung sowie von Kultur, Natur und dem – trotz aller Konflikte – lebendigen Alltag.

Archäologische Schätze und kulturelle Vielfalt

Darüber hinaus erkunden wir archäologische Highlights wie die römische Garnisonsstadt Anastasiopolis (Dara) sowie die über 12.000 Jahre alten frühneolithischen Stätten von Göbeklitepe und Karahantepe. Wir bestaunen beeindruckende Kulturgüter und historische Bauwerke und verlieren und finden uns zugleich in weiten Landschaften, lebendigen Städten und kleinen Dörfern.

Nach und nach fügen sich so viele kleine Steinchen zu einem Bild zusammen, das zeigt, wie diese Region über Jahrtausende hinweg zu dem vielfältigen Mosaik geworden ist, das sie heute darstellt.

Erfahrungsbericht zur Reise

Noch nicht sicher, ob die Reise etwas für Dich ist? HIER [1] findest Du einen Erfahrungsbericht über die Osttürkeireise im Herbst 2023 von unserer Reiseteilnehmerin Kim.

Optionale Verlängerung: Klimafreundliche An- und Abreise

Klimafreundliche Akzente bei unseren Reisen zu setzen ist uns wichtig. Deshalb gibt es bei dieser Südosttürkei-Reise ein besonderes Angebot: Wer möchte, kann mit Reiseleiterin Sarah von Wien aus über den Landweg nach Diyarbakır an- und/oder wieder abreisen (siehe Reiseroute & Programm). Die begleitete Zugreise ist inzwischen ein beliebter Fixpunkt unseres Zugreiseprogramms.

Info-Call zur klimafreundlichen Reise auf dem Landweg:
Sonntag, 01.03.2026, 19:00–20:30 Uhr – Anmeldung: https://www.alsharq-reise.de/de/infoveranstaltung-klimafreundliche-und-abreise-die-sudostturkei [2]

Array

Tour Übersicht

Start:

Diyarbakir

Ende:

Diyarbakir

Dauer:

12 Tage / 11 Nächte

Transport:

Privater Reisebus

Unterkunft:

Mittelklassehotels und Gästehäuser

Zuschlag für Einzelzimmer:

400 €

Sprache:

Toursprache ist Deutsch, Treffen z.T. auf Englisch / Türkisch mit Übersetzung

Info Box:

Anmeldeschluss (Reise & Zugreise): 13. März 2026

Bildungsurlaub: Die Reise ist in Hessen und Thüringen anerkannt. Bei Interesse können wir einen Antrag auf Anerkennung der Reise als Bildungsurlaub in den Bundesländern Brandenburg, Saarland und Rheinland-Pfalz stellen. Anerkennung in Berlin nicht möglich. Mehr Informationen dazu sind HIER [3] zu finden.

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- 1 Übernachtung bei einer Familie auf dem Dorf (bei gutem Wetter wer möchte draußen auf dem Dach)
- Halbpension ab Tag 2
- Weitere Mahlzeiten, wenn im Reiseprogramm ausdrücklich vermerkt
- Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung und einen englischsprachigen, lokalen, zertifizierten Guide
- Sämtliche Eintritte zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Transport in einem privaten Kleinbus

Zusätzliche leistungen:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug oder über den Landweg (kann über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Auslandskrankenversicherung
- Mahlzeiten, die nicht im Programm erwähnt sind, alkoholische Getränke
- ggf. Einzelzimmerzuschlag (Hinweis: für 1 Nacht ist eine Unterbringung im Einzelzimmer nicht möglich)
- Trinkgelder
- Gastgeschenke (freiwillig)

Bei einer Buchung bis zum 21.10.2025 ***Frühbucher-Rabatt*** *sichern! Weitere Infos HIER. [4]*

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Optionale Verlängerung: Begleitete An- und Abreise auf dem Landweg

Klimafreundliche Akzente bei unseren Reisen zu setzen ist uns wichtig. Deshalb gibt es bei dieser Südosttürkei-Reise ein bereits vielfach erprobtes, besonderes Angebot: Wer möchte, kann mit Reiseleiterin Sarah von Wien aus über den Landweg nach Diyarbakir an- und auch wieder abreisen!

Details

Anreise: Start ist voraussichtlich am 17.April abends in Wien, wir fahren über die Nordroute (Wien – Bukarest) mit Zug und Bus in die Metropole Istanbul. Dort verweilen wir einen Tag, um unsere ersten türkischen Schwarztees zu trinken. Danach geht es über landschaftlich atemberaubende Zugstrecken quer durch die Türkei bis Diyarbakir, wo wir die anderen Mitreisenden treffen.

Abreise: Wir verlassen Diyarbakir am 2.Mai gen Westen, wobei wir längere Stopps in Kappadokien und Istanbul einlegen und die Reise in wunderschönen Gegenden nachwirken lassen. Am 8.Mai sind wir wieder in Wien.

Inkludierte Leistungen: alle Zug- und Bustickets inkl. Reservierungen (Liegewagen im Zug, Sitzplatz im Nachtbus), Gepäckaufbewahrung, ggf. Taxifahrten zum Bahnhof, öffentlicher Verkehr in Istanbul, Hotelübernachtungen unterwegs im DZ inkl. Frühstück (Ankara bei der Hinreise, Kappadokien und Istanbul bei der Rückreise), deutschsprachige Reisebegleitung durch Sarah.

***Beide klimafreundlichen Verlängerungsreisen verstehen wir als Erkundungsreisen. Sie können separat zur politischen Studienreise dazugebucht werden – Hin- und Rückreise zusammen oder einzeln. Sarah hat für die Stopps unterwegs einige Ideen, manche Orte erkunden wir auch einfach gemeinsam. Input ist während der Reise nicht explizit geplant, wir werden aber ganz bestimmt spontane Reisebekanntschaften schließen. Bei dieser klimafreundlichen Reise geht es um das gemeinsame Erleben der entschleunigten Reise in die Türkei.*

Kosten für die Verlängerungsreise auf dem Landweg

Hinreise inkl. Rahmenprogramm auf dem Landweg: 549 EUR (Vollpreis) bzw. 519 EUR (ermäßigt) pro Person (Wien --> Diyarbakir).

Rückreise inkl. Rahmenprogramm auf dem Landweg: 659 EUR (Vollpreis) bzw. 629 EUR (ermäßigt) pro Person (Diyarbakir --> Wien).

Wir unterstützen Reisende, die klimafreundlich unterwegs sein wollen! Bei Buchung einer begleiteten Zugreise gewähren wir eine Ermäßigung von 50 EUR auf den Gesamtreisepreis (Vollpreis). Bei Buchung beider begleiteten Zugreisen gewähren wir 75 EUR Rabatt auf den Gesamtreisepreis (Vollpreis).

Info-Call zur klimafreundlichen Reise auf dem Landweg:

Sonntag, 01.03.2026, 19-20.30 Uhr, hier [5] könnt ihr euch anemlden: **https://pretix.eu/alsharq/jwpaq/ [6]**

Buchung

Ihr könnt euer Interesse an der begleiteten An- und/oder Abreise bei der Buchung der Reise vermerken. Sobald die Durchführung der Reise bestätigt ist, schicken wir euch weitere Informationen zur verbindlichen Buchung der An- und Abreise.

Bei Fragen stehen wir immer gerne unter info@alsharq-reise.de [7] zur Verfügung!

Tag 1: Diyarbaklr - Ankommen

- Individuelle Anreise
- Individuelles Abendessen - *Wer erst in der Nacht anreist, verpasst kein wichtiges Programm. Wir geben euch gerne Tipps, wo ihr leckere Restaurants für den ersten Abend findet. In der Regel müsst ihr auch nicht direkt alleine losziehen, sondern es findet sich eine kleine Gruppe zusammen.*

Übernachtung: Diyarbakır

Tag 2: Diyarbaklr – Erste Eindrücke von der kurdischen Kulturhauptstadt

- Nach dem Frühstück: Kennenlernen und Vorstellung des Reiseprogramms im Hotel
- Allgemeine Einführung in die Geschichte, Politik und Gesellschaft der Region
- Spaziergang durch die Altstadt von Diyarbakır: Besuch der historischen Sehenswürdigkeiten und der politisch symbolträchtigen Orte, mit Pause in einer alten Karawanserei mit traditionellem Pistazienkaffee
- Mittagessen im “besten Restaurant der Stadt”
- Besuch des Dengbej-Kulturzentrums und Gespräch mit den Dengbej, den kurdischen Epensängern
- Besuch der neu restaurierten armenischen Kirche, Gespräch mit einem der letzten Vertretern der armenischen Gemeinde
- Abend zur freien Verfügung - auch heute geben wir gerne Tips für gute Restaurants für's Abendessen!

Übernachtung: Diyarbakır

Tag 3: Diyarbaklr, Bırkleyn, Eğil - die Geschichte der Kurd*innen und Quellen des Tigris

- Fahrt und Spaziergang zur Bırkleyn-Höhle, in der sich u.a. eine Inschrift von Alexander dem Großen befinden soll
- Thematisierung der Geschichte und der aktuellen Situation der Kurd*innen in der Region
- Kurze Schwimmpause und gemeinsames Mittagessen
- Fahrt nach Eğil, bis fast zur Quelle des Tigris
- Spaziergang zu einer alten Burgruine
- Rückfahrt nach Diyarbakır
- Besuch der berühmten 10-äugigen Tigris-Brücke bei Diyarbakır
- Abendessen in einem Fischrestaurant

Übernachtung: Diyarbakır

Tag 4: Diyarbaklr - Stadtgeschichte, Kunst und Politik

- Spaziergang um die Stadtmauern - Thematisierung der Anfänge der Stadt und ihrer weiteren Geschichte
- Treffen mit Vertreter*innen der prokurdischen DEM-Partei, die die letzten Wahlen im Bezirk Diyarbakır gewonnen hat
- Besuch eines Musikzentrums
- Gemeinsames Abendessen in einem Grillrestaurant

Übernachtung: Diyarbakır

Tag 5: Hasankeyf, Hah, Midyat - Zivilgesellschaft und christlich-aramäische Minderheit

- Fahrt nach Hasankeyf, eine modernes Dorf und Standort einer antiken Handelsstadt, die aufgrund eines Staudammprojekts teilweise geflutet wurden
- Besichtigung der verbleibenden Überreste des Dorfes, Input zur Geschichte des Ortes und den Auswirkungen des Staudamms von einem Aktivisten der ersten Stunde
- Besichtigung des christlich-aramäischen Dorfes Hah (Türkisch: *Anıtlı Köy*) und des Mutter-Gottes-Kloster: Gespräch und Tee mit Bünyamin, dem Aramäisch-Lehrer für die Kinder des Ortes und Verantwortlicher des Klosters zur Leben der christlich-aramäischen Minderheit in der Region
- Weiterfahrt nach Midyat, die Stadt der Silberschmiede

- Gemeinsames Abendessen mit traditionellen Gerichten aus Midyat

Übernachtung: Midyat

Tag 6: Beyaz Su, Dara, Mardin - syrisch-orthodoxe Christen und römische Spuren

- Besichtigung des noch bewohnten syrisch-orthodoxen Klosters Mor Gabriel, das eines der ältesten christlichen Klöster der Welt ist
- Mittagessen am Beyaz Su Fluss, wo wir unsere Füße im kühlen Wasser baden können
- Fahrt in die antike, oströmische Kasernenstadt Dara (auch als Anastasiapolis bekannt)
- Fahrt nach Mardin
- Abend zur freien Verfügung

Übernachtung: Mardin

Tag 7: Mardin - die multikulturelle Handelsstadt

- Tour durch die Alstadt von Mardin: Besuch der Klöster, Moscheen und Kirchen
- Gemeinsames Mittagessen in einem der ältesten Restaurants der Stadt
- Besuch eines lebenden Museums, das die historische Multikulturalität der Stadt erlebbar werden lässt
- Nachmittag und Abend zur freien Verfügung

Übernachtung: Mardin

Tag 8: Dörfliches Leben in der Osttürkei

- Fahrt in das Dorf unseres lokalen Reiseleiters Metin
- Begegnung mit Dorfbewohner*innen
- Thematisierung der Geschichte der ländlichen Regionen und der Verdrängung kurdischer Dörfer
- Abendessen bei Metins Familie
- Gemeinsames Beisammensein und Musizieren zum Ausklang des Abends (bringt gerne selbst ein Lied mit, wenn ihr Lust habt!)

Übernachtung: Bei Metin's Familie im Dorf - wenn das Wetter gut genug ist, können wir auf dem Dach des Hauses schlafen.

- *HINWEIS: Hier gibt es für eine Nacht keine Möglichkeit, im Einzelzimmer zu übernachten.*

Tag 9: Karahantepe, Urfa - die syrische Community in der Türkei

- Besuch der 12.000 Jahre alten, frühsteinzeitlichen Ausgrabung von Karahantepe
- Fahrt nach Urfa
- Gemeinsames Mittagessen
- Gespräch mit Mitgliedern der syrischen Community in Urfa über die Situation syrischer Menschen in der Türkei
- Besuch der Pilgerstätten des segenreichen Fischteichs und der Höhle Abrahams
- Abend zur freien Verfügung in Urfa - wenn ihr möchtet, empfehlen wir euch ein tolles Restaurant mit Live-Musik

Übernachtung: Urfa

Tag 10: Urfa, Göbeklitepe - die Frühgeschichte der Region

- Besuch des archäologischen Museums von Urfa: Vertiefung der Frühgeschichte der Region
- Besuch des Mosaikenmuseums in Urfa, in dem ein berühmtes Mosaik des Orpheus, einem Sänger und Dichter aus der griechischen Mythologie zu sehen ist
- Besuch der Ausgrabungsstätte Göbeklitepe mit archäologischen Ruinen, die aktueller Einschätzungen zu Folge aus der Jungsteinzeit stammen und für (religiöse) Rituale genutzt wurden
- Gemeinsames spätes Mittagessen
- Später Nachmittag und Abend zur freien Verfügung in Urfa um über den Markt zu schlendern oder die Gassen der Stadt in eigenem Tempo zu erkunden

Übernachtung: Urfa

Tag 11: Adıyaman, Nemrut-Berg - Alevitische Kultur und Bergblicke

- Fahrt nach Adıyaman, das vom Erdbeben im Februar 2023 stark beschädigt wurde
- Besuch des Cem-Evis, des religiösen Zentrums der alevitischen Gemeinde Adıyamans und Gespräch über das Alevitentum
- Fahrt auf den Nemrut-Berg und Besuch der Cendere-Brücke aus dem 2. Jh. v.Chr
- Besuch des Nemrut Berges mit Sonnenuntergang, überwältigenden Ausblicken und den beeindruckenden Ruinen eines antiken Heiligtums
- Abendessen im Hotel am Hang des Nemrut-Berges

Übernachtung: Nemrut-Berg

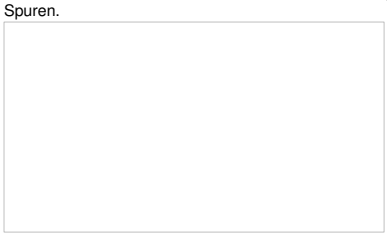
Tag 12: Rückfahrt nach DiyarbakIr, Auswertung & Reflektion, Abreise

- Frühstück mit Aussicht
- Evaluation der Reise
- Rückfahrt nach Diyarbakır mit Granatapfelsaft- und Teepause am Euphrat
- Offizielles Reiseende: spätestens um 15 Uhr in Diyarbakır

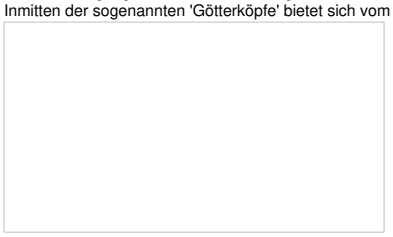


Diyarbakır
Auf kurdisch „Amed“ genannt, ist die zweitgrößte Stadt der Ost-Türkei das Zentrum kurdischer Kultur und Politik und besitzt eine eindrückliche Geschichte sowie ihren ganz eigenen Charakter.

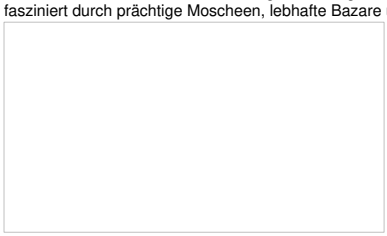
Mardin
Das wunderschöne Mardin thront hoch über der mesopotamischen Ebene. Aramäer, Hurriter, Hethither, Assyrer, Babylonier, Perser, Römer, Araber und Seldschuken - sie alle hinterließen hier ihre Spuren.



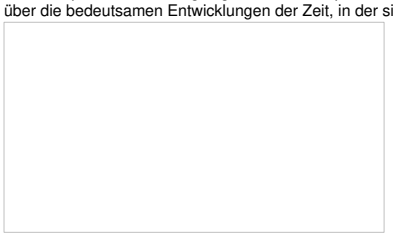
Sonnenuntergang auf dem Nemrud-Berg
Inmitten der sogenannten 'Götterköpfe' bietet sich vom Nemrud-Berg auf 2150m Höhe ein grandioser Ausblick. Zum Sonnenuntergang ist die Atmosphäre dabei besonders magisch.



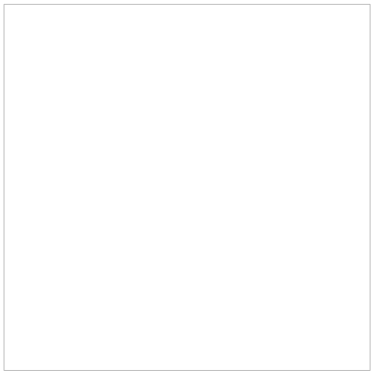
Urfa
In der Stadt Urfa, die für alle Buchreligionen heilig ist, treffen verschiedene Kulturen und Traditionen aufeinander, darunter arabische, kurdische und türkische Einflüsse. Die historische Altstadt fasziniert durch prächtige Moscheen, lebhafte Bazare und eine monumentale Zitadelle.



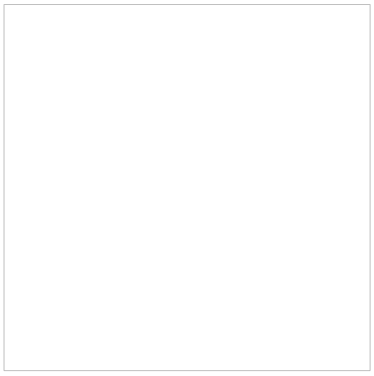
Göbeklitepe
Göbeklitepe und das nahegelegene Karahantepe sind die ältesten, bisher entdeckten Bauwerke der Menschheit. Kunstvoll verzierte Steinsäulen und andere archäologische Funde geben Aufschluss über die bedeutsamen Entwicklungen der Zeit, in der sich Menschen langsam in Ansiedlungen niederließen und zu sesshaften Bauern wurden.



Klimafreundliche Zugreise
Von Wien führt uns diese optionale Verlängerungsreise über Bukarest und Istanbul in die Türkei. Dort erwartet uns eine atemberaubend schöne Zugfahrt gen Osten. Entschleunigt reisen wir nach Diyarbakır an und ab, lassen die Landschaft vorbeiziehen, lernen einander kennen und machen neue Reisebekanntschaften.
Reisebegleitung



Metin
Metin ist in Mardin geboren und lebt seit vielen Jahren in Diyarbakır. Er hat an der Antalya Akdeniz Universität Tourismus studiert und an der Dicle Universität in Diyarbakır einen Master in Archäologie beendet. Zur Zeit ist er als Doktorand an der Mardin Universität eingeschrieben. Seit 15 Jahren arbeitetet Metin als Tourguide und kennt die Südosttürkei in all ihren Facetten. Es bereitet ihm große Freude seine Liebe und seine Kenntnisse der Region, ihre Geschichte und Geschichten, die Kultur und die Natur mit Besuchern zu teilen



Sebile
Sebile hat Turkologie und Zentralasienwissenschaften in Berlin und Istanbul studiert, übersetzt türkische Literatur ins Deutsche, arbeitet in einem Verlag und seit ca. 2 Jahren als Reiseleiterin. Sie hat in 5 verschiedenen Ländern gelebt und dabei beim Essen und im Austausch mit Menschen immer am meisten gelernt. Diese Studienreise ist ihr inzwischen besonders ans Herz gewachsen und die

Süddosttürkei weltweit der Ort, an dem sie am liebsten ist.

Sarah (Zugreise)
Sarah ist Wanderführerin, Sprachtrainerin und seit Jahren im Bereich "Klimafreundliche Mobilität" in Wien aktiv. Sie hat in der Türkei unterrichtet und Türkisch gelernt, und liebt es besonders, mit Zug und Bus das Land zu erkunden. Seit 2023 organisiert sie die Zugreisen für Alsharq - die Türkei liegt ihr dabei sehr am Herzen. Bereits zum vierten Mal begleitet sie die von ihr konzipierte Reise auf dem Landweg nach Diyarbakir.

Call to Action Title:

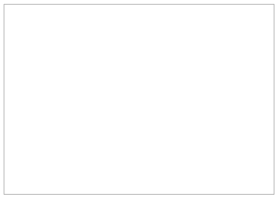
Hinweise

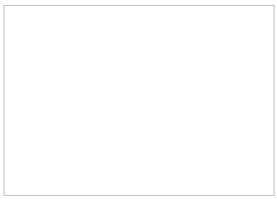
Reisehinweise Ende:

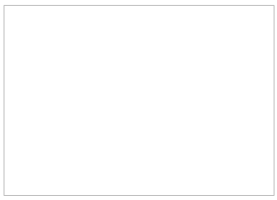
Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

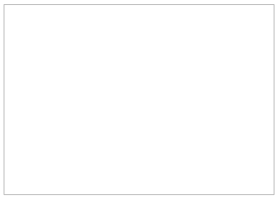
 [8]

 [9]

 [10]

 [11]

 [12]

 [13]

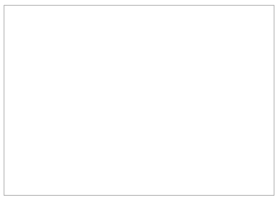
[14]

[15]

[16]

[17]

[18]

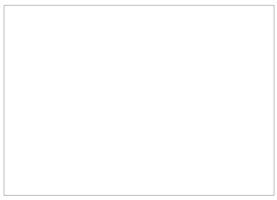

[19]


[20]


[21]


[22]


[23]

 [24]
 [25]
 [26]
 [27]
 [28]
 [29]
 [30]

© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL:https://alsharq-reise.de/de/tour/sudost_turkei-05-2026